

# Kaffee und Kuchen in der Wartezeit

WK  
22.08.2019

Im Repair-Café der Taunussteiner Nachbarschaftshilfe wurden inzwischen 1006 Probleme gelöst

**TAUNUSSTEIN** (mg). Das hätte kein Mitglied des 30-köpfigen Teams bei der Gründung im Februar 2017 gedacht: Im Juni 2019, beim 25. Treffen seit dem Start, wurde der 1006. Reparaturfall bearbeitet. In einer Entwicklungsgruppe waren die Organisation und die Umsetzung der Idee des Repair-Cafés diskutiert und Lösungen für den Betrieb gefunden worden. Seit dem Start sind regelmäßig etwa 25 der 30 Teammitglieder vor Ort. Ein Mitglied habe das Engagement aus beruflichen Gründen aufgeben müssen, die meisten anderen seien noch dabei, ergänzt um neue Mitglieder, die sich dem Team angeschlossen hätte, weil die Arbeit dort viel Spaß mache, berichtet Brigitte Harder von der Nachbarschaftshilfe Taunusstein.

## Viel Lob für die ganz besondere Atmosphäre

Als Bürgermeister Sandro Zehner (CDU) am 9. Februar 2017 das Repair-Café der Nachbarschaftshilfe, das in Kooperation mit der Leitstelle Älterwerden und dem Jugendzentrum Koop entwickelt wurde, eröffnete, hat niemand gewusst, ob die Taunussteiner das Angebot annehmen wür-



In der Elektrowerkstatt des Repair-Cafés gibt's immer etwas zu tun. 60 Prozent aller Reparaturen landen bei diesen Fachleuten der Nachbarschaftshilfe.

Foto: Nachbarschaftshilfe

den. Es ist eine Idee, die Nachhaltigkeit und Ressourceneinsparung ermöglicht, aber in der Hauptsache dem Anliegen der Nachbarschaftshilfe folgt: Nachbarn – Taunussteiner Bürgerinnen und Bürger – helfen sich mit ehrenamtlich geleisteten Diensten. Zusätzlich wird ein Treffpunkt geschaffen, an dem man unkompliziert Menschen begegnen und einen Schwatz bei einem leckeren Stück Kuchen und einer guten Tasse Kaffee halten kann. Die Besucher loben immer wieder die fröhliche und entspannte Atmosphäre sowie den netten

Service des Café-Teams. Die Frage nach der Akzeptanz des Angebotes war schnell beantwortet. Durchschnittlich 40 Reparaturfälle waren zu bearbeiten, im vergangenen August kamen sogar 66 Taunussteiner mit einem Anliegen ins Repair-Café. Das Orga-Team hatte alle Hände voll zu tun, diese große Zahl gut abzuwickeln.

Im Jahr 2019 konnten durchschnittlich 60 Prozent der Gegenstände wieder instandgesetzt werden. Die meisten Fälle machen dabei die Elektrogeräte (60 Prozent der Reparaturfälle) aus. Fast 15 Pro-

zent sind textile Teile. „Es wurden insgesamt seit dem Start von 15 Bäckerinnen und Bäckern 156 leckere, selbst gebackene Kuchen gespendet und kostenlos verteilt“, berichtet Harder weiter. „Würde man alle diese Kuchenteller nebeneinander aufreihen, so würden diese locker die Laufbahn eines Sportstadions mehr als füllen.“ Dass die Kuchen so begeistert angenommen würden, zeige sich auch daran, dass immer wieder nach den Rezepten gefragt werde. Gern geben die Mitglieder des Café-Teams diese weiter.

Die Taunussteiner kommen nicht nur in großer Zahl in ihr Repair-Café, sie zeigen auch ihre Freude über die gelungene Reparatur und über den Kuchen durch großzügige Spenden. So gelang es dem Team, nach Abzug der Ausgaben im Jahr 2018 insgesamt mehr als 1000 Euro an die Nachbarschaftshilfe als Trägerverein des Projektes für deren Arbeit weiterzugeben. Auf die Frage des Vorsitzenden des Vereins, Kurt Bischof, was das Projekt denn so erfolgreich mache, antworten die Mitglieder des Teams: „Das Team ist einfach klasse, das gemeinsame Lösen der kniffligen Probleme und die netten, zufriedenen Besucher!“ „Miteinander – füreinander“ lautet das Motto der Nachbarschaftshilfe, dieses wird im Repair-Café Wirklichkeit.

## TERMIN

► Am Donnerstag, 29. August, findet von 16 bis 19 Uhr das nächste Repair-Café im Jugendzentrum in Hahn statt. Bei Fragen steht das Büro der Nachbarschaftshilfe, Telefon: 06128-740123, E-Mail: kontakt@nachbarschaftshilfe-taunusstein.de, zur Verfügung.